

## Der erste Piks: Impfung durch Betriebsärzte startet bei Evonik

8. Juni 2021

- Unterstützung der Impfkampagne der Bundesregierung
- Kantinen kurzerhand zu Impfstraßen umfunktioniert
- Impfangebot an Beschäftigte und deren Angehörige

**Kontakt:**  
**Deborah Lippmann**  
**Externe Kommunikation**  
Telefon +49 201 177-4086  
Mobil +49 171 171 64 89  
Deborah.Lippmann@evonik.com

**Essen.** Mit der offiziellen Einbeziehung der Betriebsärzte in die Impfstrategie der Bundesregierung hat Evonik heute begonnen, Beschäftigte in Deutschland zu impfen. „Frühzeitig haben wir unsere Bereitschaft erklärt, die Impfkampagne und damit den Kampf gegen die Pandemie zu unterstützen“, sagt Personalvorstand und Arbeitsdirektor Thomas Wessel. „Gut, dass Evonik damit nun endlich loslegen kann.“

Um eine reibungslose und zügige Impfung durch die Betriebsärzte des Konzerns sicherstellen zu können, hat Evonik in den vergangenen Wochen Impfstraßen und -zentren an acht verschiedenen Standorten des Unternehmens deutschlandweit eingerichtet. „Bei entsprechender Verfügbarkeit von Impfstoffen könnten wir deutschlandweit mindestens 1300 Menschen pro Tag impfen“, erklärt die Ärztliche Direktorin Dr. Uta Müller.

Dazu wurden, wie zum Beispiel in Hanau oder an der Goldschmidtstraße in Essen, aktuell nicht genutzte Speisesäle kurzerhand umfunktioniert. Andernorts wurde auf bestehende Veranstaltungsräume zurückgegriffen. „Ein großes Dankeschön gilt all jenen Kolleginnen und Kollegen, die diese Infrastruktur in so kurzer Zeit entworfen und realisiert haben“, sagt Wessel. „Insbesondere das medizinische Personal hat es mit großem Engagement möglich gemacht, dass wir das Impfangebot überhaupt realisieren können.“

Sobald genügend Impfstoff zur Verfügung steht, wird Evonik das Angebot erweitern und neben den Beschäftigten auch deren Angehörige adressieren. „Die Koordination und Verteilung des Impfstoffs, also Hersteller sowie Anzahl der Dosen, erfolgt nach Maßgabe des Bundesgesundheitsministeriums zentral über die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)“, erläutert Dr. Müller. „Auf dieser Grundlage koordinieren wir dann jeweils wöchentlich die Terminvergabe.“

**Evonik Industries AG**  
Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177-01  
www.evonik.de

Aufsichtsrat  
Bernd Tönjes, Vorsitzender  
Vorstand  
Christian Kullmann, Vorsitzender  
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender  
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19474

Solange der Impfstoff noch begrenzt ist, priorisiert Evonik die Reihenfolge: „Beschäftigte mit erhöhtem Risiko für schwere Verläufe, die bislang keine Impfung erhalten haben, haben jederzeit die Möglichkeit sich zu melden. Ansonsten priorisieren wir zunächst jene Beschäftigte, die im Bereich werksinterner kritischer Infrastruktur wie zum Beispiel dem Werksschutz tätig sind“, sagt Dr. Müller. Darauf folgten dann Beschäftigte, die qua Funktion in Präsenz arbeiten müssen beziehungsweise häufigem persönlichen (Kunden-) Kontakt ausgesetzt sind. Dabei werden aller Voraussicht nach verschiedene Impfstoffe zum Einsatz kommen. „Wir gehen davon aus, dass wir im Laufe der Zeit mit allen vier bislang zugelassenen Impfstoffen beliefert werden.“

Evonik hat in den vergangenen Wochen umfassende Informationsmöglichkeiten zum Thema Impfung für die Beschäftigten zur Verfügung gestellt. „Es ist uns wichtig, dass die Menschen den Nutzen sowie mögliche Nebenwirkungen kennen, damit sie eine Entscheidung für sich treffen können“, sagt Dr. Müller. Evonik rät grundsätzlich allen Beschäftigten zur Impfung, eine Impfpflicht gibt es nicht.

### **Informationen zum Konzern**

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 12,2 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 1,91 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen für Kunden zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

### **Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.